

# Reorganisation der Staatsanwaltschaft des Kantons Wallis

## Gesetzesentwurf

**Pressekonferenz**

24. März 2023

## Frédéric Favre

**Staatsrat**

**Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS)**



## Einführung

- ▲ Bericht vom 17. November 2021 der Firma Ecoplan AG über die Organisation der Walliser Justizbehörden, der aufgrund der Annahme von zwei Postulaten im Juni 2019 durch den Grossen Rat erfolgte.
  
- ▲ Empfehlungen des Ecoplan-Berichts zur Staatsanwaltschaft:
  1. Optimierung der Governance der Staatsanwaltschaft;
  2. Abklärung der Struktur, Aufgaben und Qualifikationen beim Generalsekretariat der Staatsanwaltschaft;
  3. Überdenken der personellen Zusammensetzung der Staatsanwaltschaft im Hinblick auf den Einbezug von Gerichtsschreibern.

## Einführung

1. Bericht der Firma Ecoplan
- ↓
2. Parlamentarische Vorstösse aufgrund des Berichts der Firma Ecoplan
- ↓
3. Weiterverfolgung der Arbeiten zur Optimierung der Staatsanwaltschaft durch die Justizkommission des Grossen Rates (JUKO), den Justizrat (JR) und das Departement und unter Feststellung der erforderlichen Gesetzesänderungen
- ↓
4. Bericht vom 24. November 2022 des JR und jener vom 16. Februar 2023 der JUKO über die Governance und die Personalressourcen in der Staatsanwaltschaft
- ↓
5. Verabschiedung eines Gesetzesentwurfs über die Reorganisation der Staatsanwaltschaft des Kantons Wallis durch den Staatsrat, der drei Schwerpunkte für die Optimierung enthält

## Sophie Huguet

Dienstchefin

Rechtsdienst für Sicherheit und Justiz



### 1. Schwerpunkt zur Optimierung der Organisation der Staatsanwaltschaft

#### Optimierung der Governance der Staatsanwaltschaft

- ▲ Postulat «Definition der Rolle des Generalstaatsanwalts und seines Stellvertreters» und dringliche Motion «Die Empfehlungen des Justizrates müssen unverzüglich umgesetzt werden»
- ▲ Bericht des JR vom 24. November 2022
- ▲ Das zentrale Amt wird vom stellvertretenden Generalstaatsanwalt und nicht mehr vom Generalstaatsanwalt geleitet.
- ▲ Dies ermöglicht es dem Generalstaatsanwalt, sich auf die Gesamtleitung der Staatsanwaltschaft, die Strafrechtspolitik im Allgemeinen und die Bearbeitung wichtiger, sensibler und/oder medienrelevanter Fälle zu konzentrieren.

## 2. Schwerpunkt zur Optimierung der Organisation der Staatsanwaltschaft

### Abklärung der Struktur, Aufgaben und Qualifikationen beim Generalsekretariat der Staatsanwaltschaft

- ▲ Motion «Staatsanwaltschaft: für ein echtes Generalsekretariat»
- ▲ Im Gegensatz zum Kantonsgericht verfügt die Staatsanwaltschaft momentan über keine Funktion, die mit der eines Generalsekretärs vergleichbar ist.
- ▲ Die Stärkung der zentralen Dienste durch die Einrichtung eines Generalsekretariats trägt dazu bei, verschiedene Projekte vorzubereiten und durchzuführen (Justitia 4.0).
- ▲ Dadurch wird der Generalstaatsanwalt von Verwaltungsaufgaben entlastet.
- ▲ Die Staatsanwaltschaften der Mehrheit der Westschweizer Kantone verfügen über zentrale Dienste und einen Generalsekretär.

## 3. Schwerpunkt zur Optimierung der Organisation der Staatsanwaltschaft

### Überdenken der personellen Zusammensetzung der Staatsanwaltschaft im Hinblick auf den Einbezug von Gerichtsschreibern

- ▲ Motion «Gerichtsschreibende für die Staatsanwaltschaft»
- ▲ Im Gegensatz zu Richtern und Richterinnen erhalten Staatsanwälte und ihre Substituten momentan keine rechtliche Unterstützung durch Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber.
- ▲ Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber ermöglichen:
  1. die Staatsanwälte und ihre Substituten zu entlasten;
  2. Staatsanwälte bei wichtigen Fällen zu unterstützen;
  3. künftige Kandidaten für das Amt des Substituten und des Staatsanwalts auszubilden.
- ▲ Alle Staatsanwaltschaften in der Westschweiz haben Gerichtsschreiber.

## Finanzielle Auswirkungen der Schwerpunkte zur Optimierung der Organisation der Staatsanwaltschaft

- ▲ Geschätzte Ressourcen für die Staatsanwaltschaft (15 VZÄ):
  - 8 VZÄ für die Anstellung von zwei Gerichtsschreibern pro Amt;
  - 1 VZÄ für die Anstellung eines Generalsekretärs;
  - 6 VZÄ für die Anstellung von spezialisierten Mitarbeitenden (Jurist, HR, Kommunikation, Finanz- und Rechnungswesen, Informatik und Logistik), die dem Generalsekretariat angegliedert sind.

## Finanzielle Auswirkungen der Schwerpunkte zur Optimierung der Organisation der Staatsanwaltschaft

- ▲ Vorschlag des Staatsrates:
  - 2,9 VZÄ, die bereits im Rahmen des Budgets 2023 bewilligt wurden
  - 6 VZÄ (Gerichtsschreibende), die in den Entwurf des Haushaltsplans 2024, der dem Grossen Rat vorgelegt wird, integriert werden
  - Je nach den Erfahrungen mit der neu eingeführten Organisation wird der Saldo der oben genannten geschätzten VZÄ im Rahmen der Haushalte 2025 und 2026 erneut analysiert werden.

## Ausbau der Personalressourcen von 2018 bis 2023 bei der Staatsanwaltschaft

- ▲ 0,9 VZÄ in 2018
- ▲ 4,5 VZÄ in 2019
- ▲ 0 VZÄ in 2020
- ▲ 2 VZÄ in 2021
- ▲ 1 VZÄ in 2022 + Lohnsumme von 15'000 Franken
- ▲ 2,9 VZÄ in 2023 + Lohnsumme von 140'000 Franken

⇒ **Insgesamt 11,3 EPT + Lohnsumme von 155'000 Franken**

## Optimierung der Organisation der Staatsanwaltschaft

### ▲ Aktuell:

- die zentrale Dienststelle wird vom Generalstaatsanwalt geleitet
- es gibt kein Generalsekretariat wie beim Kantonsgericht
- im Gegensatz zu Richtern verfügen Staatsanwälte und Substitute nicht über juristische Unterstützung durch Gerichtsschreiber

### ▲ Gemäss Gesetzesentwurf:

- ✓ die zentrale Dienststelle wird vom Generalstaatsanwalt-Stellvertreter geleitet
- ✓ es gibt ein Generalsekretariat mit spezialisierten Mitarbeitenden
- ✓ die Gerichtsschreiber leisten den Staatsanwälten und Substituten juristische Unterstützung

## Schlussfolgerungen

- ▲ Der Entwurf entspricht den Empfehlungen des Ecoplan-Berichts und des JR.
- ▲ Er erfüllt verschiedene parlamentarische Vorstösse.
- ▲ Er stärkt den organisatorischen und strukturellen Rahmen der Staatsanwaltschaft.
- ▲ Er stattet die Staatsanwaltschaft mit zusätzlichem Personal aus.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Fragen?**